



Autor:
Uwe Buchsteiner

Datum:
19.03.2025

Regionalgruppe:
RG Nr.MV(17.1)

Weitere Info:
z. B. ©

Spitzenmedizin in MV-Robotische Chirurgie an der Universitätsmedizin Greifswald Chirurgie der Zukunft

Regionalgruppe RG Nr: MV(17.1), 19.03.2025

Am 19.März 2025 hatte das Onkologische Zentrum der Universitätsmedizin Greifswald zu einem offenen Forum zum Thema -Chirurgie der Zukunft, Robotische Chirurgie- eingeladen.

Fachpersonal als auch Betroffene Patienten waren gekommen.

Prof. Dr. med. Hummel, Frau Prof. Dr. med. Busch, Prof. Dr. med. Zimmermann und Dr. med. Alwafai hielten Vorträge zu den Themen:

- Was ist Robotische Chirurgie?

-Robotische Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich

-Robotische Hochpräzisionschirurgie am Beispiel Speiseröhre, Bauchspeicheldrüse oder Darm

-Vor und Nachteile der Roboterchirurgie in der Urologie

-Single-Port vs. Multi-Port: Fortschritte in der Minimal-invasiven gynäkologischen Chirurgie

Im Zentrum aller Vorträge war die minimal- intensive Chirurgie (MIC) mit dem Da-Vinci-Robotersystem. Die Anwendung dieses System hat gravierende Vorteile bei der Verringerung von Komplikationen, bei geringerem Blutverlust, bei der Länge der Operationen sowie bei der Erholung und somit auch bei der Dauer des Krankenhausaufenthaltes Betroffener. Wichtig ist herauszustellen, dass das Da-Vinci-System kein reiner Roboter ist, sondern ein hochpräzises Werkzeug in den Händen des Operateurs. Weitere technische Entwicklungen führten vom Multi-Port System zum Single-Port System. Die letzte genannte Methode erlaubt MIC-Eingriffe, die so bis dato noch nicht möglich waren. Sehr bildlich wurden die Anwendungsbereiche beider Systeme dargestellt. Interessant war die historische Entwicklungsgeschichte des Da-Vinci Robotersystems von der Operation am offenen Körper bis zu einer Operation mit Fünf Schnitten (Multi-Port). Beim Single Port-System haben wir nur einen kleinen Schnitt. Besonders interessant war für uns die Anwendung im Bereich der Bauchspeicheldrüsen-Erkrankungen. Hier wird vorrangig das Multi-port-System des Da-Vinci Roboters verwendet.

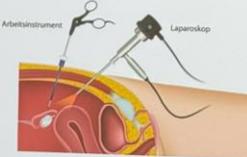
Mit der Anwendung des Single-port-System ist das onkologische Zentrum der Universitätsmedizin in Greifswald auf diesem Gebiet eines der noch wenigen Chirurgischen Spitzenzentren in Deutschland.

Operationen mit dem Multi-Port-System werden heute in Mecklenburg-Vorpommern flächendeckend und mit großem Erfahrungsschatz in allen größeren Kliniken angeboten.



Operationstechniken (offen vs minimal-invasiv) 

1. Offenes Operieren 

2. Laparoskopisches Operieren  

3. Roboter assistiertes Operieren  

AdP e.V. Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Bundesgeschäftsstelle
Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn
Telefon: 0228 33889-251
Telefax: 0228 33889-253
E-Mail: bgs@adp-bonn.de
Internet: www.adp-bonn.de

Vorstand des AdP e.V.:

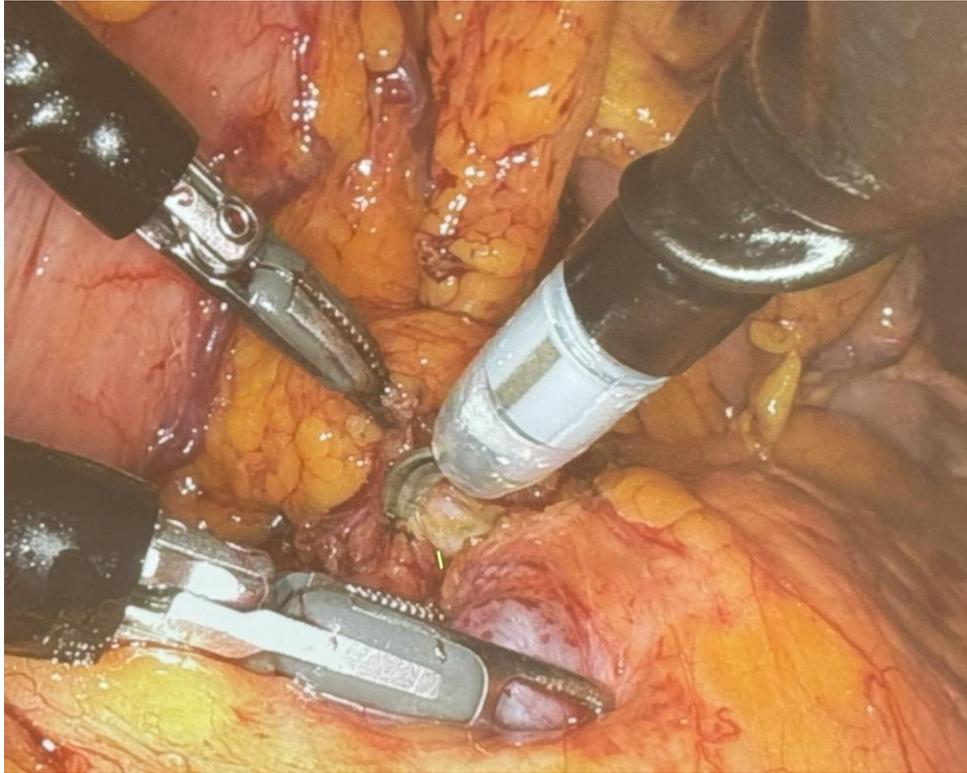
Herr L. Otto, Vorsitzender
Herr J. Schäfer, 1. stellv. Vorsitzender
Frau A. Raih, 2. stellv. Vorsitzende
Herr H. Kotyba, Beisitzer
Frau G. Sandler, Beisitzerin
Herr M. Seebo, Beisitzer
Herr R. Hohenhausen, Beisitzer

Bankverbindung:

Sparkasse Köln Bonn
IBAN: DE20 3705 0198 1900 8459 08
BIC: COLDSDE33XXX
Steuer-Nr.: 205-5758-1526
Gefördert durch:



Linksseitige Bauchspeicheldrüsen OP- mit Erhalt der Milz



AdP e.V. Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Bundesgeschäftsstelle
Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn
Telefon: 0228 33889-251
Telefax: 0228 33889-253
E-Mail: bgs@adp-bonn.de
Internet: www.adp-bonn.de

Vorstand des AdP e.V.:

Herr. L. Otto, Vorsitzender
Herr J. Schäfer, 1. stellv. Vorsitzender
Frau A. Raih, 2. stellv. Vorsitzende
Herr H. Kotyrba, Beisitzer
Frau G. Sandler, Beisitzerin
Herr M. Seebo, Beisitzer
Herr R. Hohenhausen, Beisitzer

Bankverbindung:

Sparkasse Köln Bonn
IBAN: DE20 3705 0198 1900 8459 08
BIC: COLDSDE33XXX
Steuer-Nr.: 205-5758-1526
Gefördert durch:

 **Deutsche Krebshilfe**
HELFFEN. FÖRSCHEN. INFORMIEREN.